

Christian Müller hat 1,25 Millionen Mitarbeiterinnen

Für den Polizisten ist das Imkern der perfekte Ausgleich – Burghonig ist Verkaufsschlager

Von Alexandra Königseder

Burghausen. Christian Müller und Christine Neumann haben einiges gemeinsam: Beide sind Polizeibeamte in Altötting, beide lieben das Imkern und zusammen leben sie in Burghausen und haben den erst drei Monate alten Sohn Killian. Letzterer ist bereits vom Hobby seiner Eltern infiziert, denn im ersten Fasching seines Lebens ging er, wie könnte es anders sein, als Biene.

Begonnen hat die Leidenschaft für die Imkerei 2007, als Christian Müller auf der Suche nach einem sinnstiftenden Hobby war. „Ich habe begonnen, mich einzulesen und bin dem Emmertinger Bienenzuchtverein beigetreten“, blickt der 36-Jährige zurück. 2008 hat ihm 2. Vorsitzender Franz Wimmer sein erstes Bienenvolk geschenkt, nicht wissend, dass Christian Müller 2016 bereits 25 Honigbienenvölker und eine Wildbienenzucht sein Eigen nennen wird.

Jedes Honigbienenvolk besteht im Sommer aus ca. 50 000 Bienen. „Man könnte sagen, ich habe ganz schön viele Mitarbeiterinnen“, scherzt der aus Emmerting stammende Müller. Vier seiner Völker haben den wohl schönsten Wohnort in weitem Umkreis. „Sie sind auf der längsten Burg der Welt zuhause, schauen quasi täglich auf den Wörhsee und liefern uns den einzigartigen Burghonig“, sagt Müller.

Diesen bot das Paar 2015 erstmals bei Vattels alter Laden am Burgeingang an. „Er war binnen kürzester Zeit vergriffen. Wir selbst haben kein einziges Glas mehr“, sagt Christine Neumann (31), die durch ihren Lebensgefährten zur Imkerei kam und seine Freude voll teilt.

Bei der Vermarktung der mittlerweile großen Honig-Produktpalette setzt das Paar



Vom normalen Bienenhonig bis hin zu Honignudeln reicht die Palette, welche die Hobbyimker Christian Müller und Christine Neumann mittlerweile herstellen. – Foto: Königseder

auf individuelles, selbstgemachtes Design und arbeitet mit regionalen Herstellern zusammen. So sind über eine Bekannte, die im Niederbayerischen Nudeln herstellt, Honignudeln kreiert worden und über einen anderen Kontakt Honigseife, Honigsenf und noch nicht ganz spruchreif Honigseife, da diese noch trocknet. Dazu kommen im Eine-Welt-Laden in den Burghäuser Grüben Kerzen, Met und mehr.

Kennengelernt haben sich Christine Neumann und Christian Müller beim Dienst auf der Altöttinger Wache. „Die Imkerei ist der perfekte Ausgleich zum Beruf“, sind sich beide einig. „Man ist sehr viel draußen, lernt unglaublich viel von und mit der Natur und sieht und schmeckt vor allem am Ende das Ergebnis. Und bei der Gestaltung der Etiketten können wir uns kreativ ausleben.“

Auch Christians Eltern, die in Emmerting leben, sind ganz vom Hobby ihres Sohnes überzeugt. Christians Vater Hannes ist durch seinen Sohn selbst Imker geworden. Christian, Christine und Hannes sind zudem im Landkreis ehrenamtliche Wespen- und Hornissenberater. Sie

**Gesichter
des Landkreises**

werden kontaktiert, wenn Fragen zu den Insekten auftauchen oder ein Nest umgesiedelt werden muss. Christine ist für Altötting, Christian für Burghausen und Hannes für Emmerting zuständig. Eine Imker-Familie durch und durch, die auch mit dem schlechten Ruf der Wespe aufräumen will: „Wespen sind Nutztiere, die unter anderem viele Mücken fressen.“

Weil es ohne Bienen nicht nur keinen Honig, sondern vor allem kaum Obst- und Gemüse gäbe, engagiert sich Christian Müller zudem für Wildbienen. „Ich bin oft von Grundstücksbesitzern angesprochen worden, ob ich nicht Bienenkästen im Obstgarten aufstellen möchte, weil die Bäume kaum mehr Früchte tragen, da die Bienenpopulation abgenommen hat“, erzählt Müller. Dies sei aber zu aufwendig, denn ab dem Frühjahr muss er einmal pro Woche alle Völker besuchen und nach dem Rechten schauen. „Das würde unübersichtlich und ist als Hobby auch nicht mehr zu machen“, ist er überzeugt.

Seit einigen Jahren züchtet er deshalb Mauerbienen. Eine Mauerbiene bestäubt 300 Mal so viele Blüten wie eine einzige Honigbiene. „Und sie legen keinen Honigvorrat an“, erklärt Christine Neumann – die auch für das put-



Versteckt und für die Burghesucher nicht zugänglich stehen die vier Bienenkästen von Christian Müller an der Außenmauer der Burghäuser Burg. – Foto: Müller

zige Aussehen der Insekten wirbt: „Die sehen aus wie kleine Hummeln, sind total pelzig und haben ganz große Augen.“ Zwei Wildbienenkästen haben die Müllers sogar schon nach Köln geschickt. Die Holzkästen werden in den Altöttinger Rupertierwerkstätten hergestellt. Das Burghäuser Erdbeerfeld Hauser wird ebenfalls durch die Müller'schen Wildbienen bestäubt.

Christian Müller hat sogar die Ausbildung zum „Facharbeiter Bienenwirtschaft“ in Österreich nebenher gemacht und könnte nun den Meister draufsetzen. Ob er seiner Leidenschaft irgendwann hauptberuflich nachgehen will, kann er noch nicht sicher sagen. „aber ein Traum wäre es schon“. Dafür bräuchte er ca. 150 Honigbienenvölker. Ein Volk liefert je nach Witterung ca. 25 bis 30 Kilo Honig pro Jahr.

Heuer wird er mit seinen Wildbienen außerdem in die Wallfahrtsstadt expandieren. Im Garten des Kreszentiaheims in Altötting sollen die Wildbienen beim Bestäuben der Obstbäume helfen, aber auch Honigbienen sind möglich.

In ihr Hobby investieren die beiden fast die komplette

Freizeit und auch finanziell haben sie sich ganz schön ins Zeug gelegt, da das Equipment zum Schleudern des Honigs etc. auch technisch immer besser und nicht günstiger wird. Schlussendlich ist es jedoch die Freude an der Arbeit mit den nützlichen, fleißigen und liebenswerten Tieren, die das Paar so begeistert. „Außerdem ist es ein total beruhigendes Hobby. Die Tiere spüren alles sehr genau und sind selbst auch nur ruhig, wenn der Imker ruhig ist“, weiß Christian Müller, der grundsätzlich ohne Handschuhe arbeitet, von den Wildbienen noch nie gestochen wurde und von den Honigbienen auch nur, „weil ich selber Schuld war und eine aus Versehen gequetscht habe“.

ANZEIGE

**Passauer
Frühling**
DreiLänderMesse

Passauer historische Traumgärten

Bauen - Renovieren - Einrichten - Garten

- Bauen & Wohnen, Bauplanung, Renovierung
- Trendige Möbel, Betten, Küchen, Raumausstattung
- Gartenmöbel, Gartenbedarf, Terrassen & Wintergärten

Erlebnisschau Stadt & Bezirk Schärding

Trends: Neue Energien & Energie sparen

- Infos zu Energietechniken & Energieeinsparung
- Wärme- & Stromerzeugung: Solartechnik, Wärmepumpe, PV-Anlage
- Kaminöfen & Brennstoffe

Infos Donau-Moldau-Region/ Südböhmen

Fit für 2016? Medizin - Gesundheit - Wellness

- Informationen & Beratung zu Gesundheitsthemen
- Wellnessprodukte & -geräte zum rundum Verwöhnen
- Kosmetische Produkte